

Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **76 (2005)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SBGRL-Fachkongress für Pflegende

Alles Pflege oder was?

SBGRL-Fachkongress zeigt innovative Projekte im GRL-Bereich

Der Fachkongress für Pflegende vom 22. April 2005 zeigt auf, welche Grundlagen nötig sind, damit innovative Projekte im Pflegebereich umgesetzt werden können. Der Schweizer Berufs- und Fachverband für Geriatrie-, Rehabilitations- und Langzeitpflege (SBGRL) präsentiert unter dem Titel «Alles Pflege oder was?» eine Fülle von innovativen Projekten und motiviert dazu, sich lustvoll auf Neuerungen einzulassen.

Innovation ist gefragt, um den heutigen Herausforderungen in der Geriatrie-, Rehabilitations- und Langzeitpflege gerecht zu werden. Wie sollen zum Beispiel demente Menschen in unseren Institutionen gepflegt

und betreut werden? Wie gehen wir mit der wachsenden Zahl von Menschen aus anderen Kulturen um? Und – wie können wir den Forderungen nach einem Leben in Würde, Eigenständigkeit und Selbstbestimmung gerecht werden. Beispiele für Handlungsbedarf gäbe es noch viele, hinderlich ist oft das Fehlen finanzieller Mittel. Warum gelingt es aber den einen trotz schwieriger Umstände etwas in Bewegung zu setzen und Veränderungen zu erwirken und den anderen nicht? Solchen Fragenstellungen geht der SBGRL-Fachkongress für Pflegende auf den Grund. Im Rahmen einer breiten Auseinandersetzung wird aufgezeigt, warum innovative Projekte im GRL-Bereich nötig sind und wie solche erfolgreich und mit nachhaltiger Wirkung lanciert werden können. Oft scheitern spannende Projekte aber, weil die Wege unklar sind. Auf was beim Umsetzen

eines Projekts geachtet werden muss, das zeigen erfahrene Referent/innen und Projektleiter/innen am SBGRL-Kongress. Im GRL-Bereich gibt es eine eindruckliche Zahl von innovativen Projekten. Einblicke in einige davon ermöglicht der Kongress. Innovativ sein, bedeutet nicht nur etwas Neues zu tun, sondern auch das was bereits getan wird auf eine andere Art zu machen. In diesem Sinne bietet der SBGRL-Kongress für Pflegende die Chance von den Erfahrungen der anderen zu lernen und Ideen weiterzuentwickeln.

Auskunft/Anmeldung:

SBGRL, Fachkongress 2005,
Obergrundstrasse 44, 6003 Luzern
Telefon 041 249 00 80 / Fax 041 249 00 89
E-Mail: info@sbgrl.ch /
Internet: www.sbgrl.ch

HEWI stärkt Marketing und Vertrieb mit neuer Geschäftsführung

In den vergangenen Jahren standen bei HEWI Kostensenkung und Restrukturierung deutlich im Vordergrund. HEWI schließt diese Phase mit der Bestellung zweier neuer Geschäftsführer ab.

Mit der Ernennung von Reinhard Fenski zum neuen Geschäftsführer Marketing und Vertrieb soll nun wieder eine stärkere Marktorientierung erfolgen. Dabei wird die Internationalisierung des Unternehmens einen besonderen Schwerpunkt darstellen. Neben Reinhard Fenski wurde Dr. Gunnar Streidt in die Geschäftsführung bestellt, der für die Bereiche Finanzen, Controlling, Einkauf und Personalwesen verantwortlich ist. Dr. Streidt ist kein Unbekannter bei HEWI, er war bereits Mitte der neunziger Jahre Geschäftsführer.

Ralf Lehne bleibt weiterhin als Geschäftsführer in der Verantwortung für die Bereiche Forschung, Entwicklung, Innovation und Produktion sowie Qualitätsmanagement.



Das neue Geschäftsführungstrio von HEWI (v.l.): Reinhard Fenski, Ralf Lehne, Dr. Gunnar Streidt

Er kündigte für die Bau in München bereits neue Produkte im Bereich «Barrierefrei» und eine weitere Ausweitung des Edelstahlprogramms an. «Edelstahl ist inzwischen ein fester und umfangreicher Bestandteil unseres Programms geworden», erklärt Ralf Lehne. «Es kommt jetzt darauf an, dieses erweiterte Programm im Rahmen der Systemkompetenz Architektur gemeinsam mit Vertriebsleiter Eckhard Brosch und Marketingleiter

Werner Laux im Markt zu platzieren», so Reinhard Fenski.

HEWI Heinrich Wilke GmbH
Postfach 1260
D-34442 Bad Arolsen
Telefon +49 (0) 5691 82-106
Telefax +49 (0) 5691 82-163
presse@hewi.de
www.hewi.de